



## Kinder Tamilnadu Indien, Schweiz

Kinder Tamilnadu Indien, Schweiz, Waldstrasse 15, 3315 Bätterkinden  
E-Mail: info[at]kinder-tamilnadu.ch      www.kinder-tamilnadu.ch

Bätterkinden im Januar 2021

Namaste liebe Spender, liebe Spenderinnen, liebe Mitglieder & Vorstandsmitglieder und liebe Freunde

Das Jahr 2020 war auch für die Kinder im Heim eine Herausforderung. Herzlichen Dank von den Kindern, für die moralische und finanzielle Unterstützung.

### Jahresbericht Kinderheim Velankanni 2020

#### Allgemeines:

Das Jahr 2020 hatte sehr gut gestartet. Alle Kinder waren zufrieden, gesund und motiviert.

Dann kam Corona, die Schulen wurden geschlossen und die Kinder mussten zuhause bleiben. Anfangs war es sehr schwierig für sie, nicht mehr zur Schule zu dürfen und ihre Gspändli treffen zu können. Aber sie hatten sich ganz schnell an die neue Situation gewöhnt und sind gut damit umgegangen. Zum Glück, es wurde kein einziges krank. Leider mussten wir Mitte März den Gärtner entlassen, da er Gemüse entwendete und den Garten nicht mehr pflegte. Dies war jedoch eine Chance für unsere Kinder. Ich übernahm die Gartenarbeiten und bildete die Kinder und die Angestellten aus. Es ist unglaublich wie schnell sie lernten, die Samen richtig zu setzen und dass man täglich genügend Wasser geben muss. Jeden Morgen gingen wir, eine kleine Gruppe, in den Garten und waren Stunden mit jäten, giessen und säen beschäftigt. Innerhalb eines Monats konnten wir schon einiges ernten. Die Kinder waren so erfreut und begeistert, was bis heute anhält. Sie hegen und pflegen den Garten auch ohne meine Anwesenheit.

Ich musste am 20. April das Heim verlassen und in die Schweiz reisen, konnte gerade noch beim letzten Flug, der durch das EDA organisiert wurde, mitreisen. Jetzt kann ich nur über das berichten, was mir die Angestellten aus Indien mitteilen. So wie sie schreiben, geht es allen Kindern und Angestellten gut und sie sind zufrieden, gesund und es gibt genug zu Essen.

Etwas Gutes hat die Pandemie dennoch, Helping Hands (HH) ist seit September selbstständig. In der Not hat HH begonnen täglich per Facebook Spendenaufrufe zu machen. Das funktioniert sehr gut und bringt momentan genügend Geld von indischen Spendern, für Lebensmittel, Löhne und andere notwendigen Dinge, ein. Herzliche Gratulation. Wir werden jedoch weiterhin für HH da sein, falls man unsere Unterstützung wieder benötigt. Wir wissen nicht wie lange die Pandemie noch geht und die indischen Spenden die Ausgaben nicht mehr decken.

#### Kinder:

Ende 2020 waren 21 Kinder im Heim.

Es sind noch alle Kinder wie 2019 im Heim. Zusätzlich wurden ein Mädchen und ein Junge neu aufgenommen.

Die Regierung hat am 1. März die Schulen geschlossen, von nun an mussten sie zu Hause lernen.

Das war eine sehr grosse Herausforderung für die Kinder und die zwei Aufsichtspersonen.

Alle haben diese Situation bis Ende Jahr sehr gut gemeistert. Ab Mitte August gab es vom Staat, per Internet und TV, Schulunterricht. Gemäss ihren Informationen funktionierte das sehr gut. Die Aufsichtspersonen unterstützten die Kinder bei den Aufgaben, sogar die Putzfrau half mit sobald sie mit ihrer Arbeit fertig war. Sie hatte das 12te Schuljahr abgeschlossen und ist somit versiert und auch interessiert für die Ausbildungs-Unterstützung der Kinder.

#### Personelles:

Die Aufsichtsperson verliess das Heim auf Ende Februar und die Sozialarbeiterin übernahm ihre Aufgabe; die Hauptaufsicht über die Kinder und die Planung. Mitte Februar fing die neue Putzfrau ihre Arbeit an und am 1. März die neue Sozialarbeiterin. Ja, wir dürfen ehrlich sagen, was für ein Glück! Gerade rechtzeitig vor dem Lockdown war unser Team vollständig. Ich war während des Lockdowns einen Monat mit dem Personal zusammen und konnte die Neuen direkt ausbilden, Verantwortung übergeben, sie beobachten und wenn notwendig Tipps geben. Die Frauen machen ihre Arbeiten sehr gut und auch als Team passen sie zusammen. Sie helfen sich gegenseitig so gut sie können. Auch konnte ich eine positive Veränderung bei den Kindern feststellen. Die Frauen arbeiten mit Herz und das spüren die Kinder und geben etwas zurück. Die Köchin ist jetzt sehr gefordert, da die Kinder den ganzen Tag im Haus sind und sie dreimal am Tag für alle kochen muss. Sie macht ihre Arbeit zur Zufriedenheit aller und auch die Küche hält sie jetzt ordentlich. Beim Kochen und Rüsten von Gemüse muss nun mitgearbeitet werden. Manchmal helfen die grossen Mädchen mit. So lernen sie die Küchenarbeiten, was sicher nicht schadet.

---

Spendenkonto: Migros Bank AG Zürich, IBAN: CH74 0840 1016 2185 5680 4 / Postkonto 80-533-6.

KINDER TAMILNADU INDIEN/Schweiz wurde vom Kanton Bern als gemeinnützige Hilfsorganisation anerkannt und von den Steuern befreit; Zuwendungen von Privatpersonen und Firmen an den Verein können in der Regel als "Freiwillige Zuwendungen" bei der Steuererklärung in Abzug gebracht werden (je nach kantonalem Steuerreglement)! Wir senden Ihnen auf Ende eines Kalenderjahres **auf Wunsch eine Spendenbescheinigung** zu.

## Kinderheim:

Der Umbau der Küche und die Bubenschlafräume, sowie die Toiletten und Duschen konnten vor Ende Februar abgeschlossen und bezugsbereit gemacht werden.

Der Umzug in die neuen Räume und Küche hatte stattgefunden und alle geniessen es.

Die Ausbesserungsarbeiten im ersten Stock, Wasserschäden, (siehe Jahresbericht 2019) müssen zu einem späteren Zeitpunkt gemacht werden. D. h. sobald wir wieder nach Indien reisen dürfen, werden diese Arbeiten in Angriff genommen.

**Ziele:** 1. HH unterstützen die Corona-Krise zu überstehen.

**Ziel erreicht.** Wir konnten HH, vor meiner Abreise aus Indien, Geld für bis Ende August auf die Bank geben. Ab September konnte HH selbstständig genug Spenden in Indien einnehmen.

## Weitere Hilfs-Tätigkeiten im 2020:

Unterstützung anderer Institutionen in Tamilnadu:

Durch die Coronakrise, besser gesagt wegen dem Lockdown, kam die uns seit Jahren bekannte Sri Ragavendra Middle School in Auroville/Pondicherry in Geldnöte. Sie konnten die Löhne der Lehrer nicht mehr bezahlen, da die Schüler ihre Schulgelder auch nicht mehr bezahlen konnten. Die Lehrer unterrichten die Kinder per Internet und haben so ein Anrecht auf ihren Lohn. Auch die Fahrer sollen nach dem Lockdown wieder zur Verfügung sein, da viele Kinder aus entlegenen Dörfern abgeholt werden müssen. Wir haben von April bis Juni und den Dezemberlohn für alle 15 Angestellte bezahlt.

Diese Unterstützung war uns möglich weil die Bauarbeiten momentan eingestellt sind und wir eine Reserve haben. Wir werden diese Schule durch die Coronakrise begleiten und wenn notwendig unterstützen.

## Finanzierungsbericht:

Im Jahre 2020 beteiligten wir uns mit den Spendengeldern wie folgt:

Mithilfe Aufwand Kinderheim	944.70	10.61%
Löhne Angestellte, Indien	3535.35	39.70%
Ausgaben für Haushalt & Lebensmittel	1829.30	20.54%
Ausgaben Schule	166.25	1.87%
Unterstützung anderer Institutionen in Tamilnadu	2176.90	24.45%
Verwaltungsaufwand Schweiz (Büromaterial, Kopien, Porto, Internet, Kommunikation, Bank- & Postspesen)	237.30	2.66%
Kursdifferenzen	15.60	0.17%
<b>Total Schweizer Franken</b>	<b>8905.40</b>	<b>100.00%</b>

Die indische Organisation kam finanziell für die restlichen Ausgaben auf.

Zudem bekamen sie sehr viele Sachspenden, wie Schulmaterial, Kleider, Lebensmittel und Morgen-, Mittag- und Abendessen.

## Mitglieder

Am 31. Dezember 2020 zählte unser Verein 36 Mitglieder.

## Fotogalerie 2020



Schulunterricht per Internet



So schön pflegen die Kinder den Garten



Schule in Auroville

Weitere Fotos und Informationen zur Hilfsorganisation finden Sie auf unserer Homepage.  
[www.kinder-tamilnadu.ch](http://www.kinder-tamilnadu.ch).

Die Kinder, der Vorstand und ich bedanken uns sehr und wünschen euch alles Liebe und blibet gesund.

Herzlichst  
eure Rosalie (Präsidentin)

